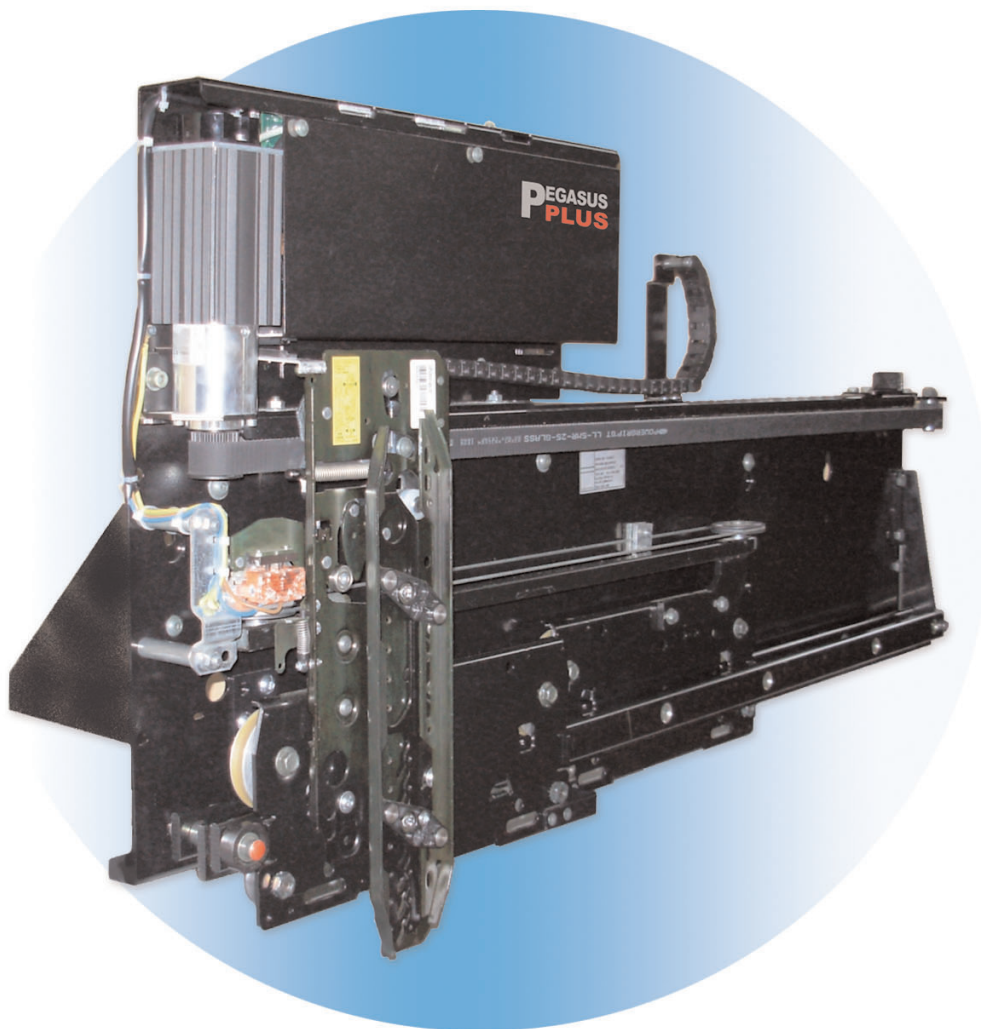


BEDIENUNGSANLEITUNG

Pegasus PLUS



Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Fa. WITTUR.

© Copyright WITTUR 2012

URL: <http://www.wittur.com>
e-mail: info@wittur.com

Änderungen vorbehalten!



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012

B	Generelle Aktualisierung	07/12/12
A	Neubearbeitung vom Dokument Lay-out und der folgend Punkt: 8	05/07/07
ÄNDERUNG	BESCHREIBUNG	DATUM

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	1.25

VERZEICHNIS

Benützte Symbole.....	Seite 1
Vorwort und Warnhinweise.....	Seite 2
Hinweise.....	Seite 2
1 - Allgemeine Beschreibung.....	Seite 3
2 - Bezugspunkt an Schacht- und Kabinentür.....	Seite 5
3 - Einbau der Bolzen zur Türblattaufhängung.....	Seite 6
4 - Ein- und Ausbau der unteren Führungsschienen.....	Seite 7
5 - Montage der Schwelle und Schürze.....	Seite 10
6 - Ausrichtung des Mechanismus zur Schwelle.....	Seite 11
7 - Befestigung des beweglichen Mitnehmerschwertes.....	Seite 12
8 - Höheneinstellung am Mitnehmerschwert.....	Seite 13
9 - Kabinentürverriegelung (auf Wunsch).....	Seite 14
10 - Einstellen der Riegelrollen.....	Seite 16
11 - Position des Mitnehmers zwischen den Schachtriegelrollen.....	Seite 17
12 - Auswechseln des Riemens.....	Seite 18
13 - Spannung des Zahnriemens.....	Seite 19
14 - Einstellung der lichten Türbreite.....	Seite 20
15 - Notmitnahme des langsamlaufenden Laufwagens.....	Seite 21
16 - Laufrollen.....	Seite 22
17 - Einstellen der Gegenrolle.....	Seite 23
Weitere Hinweise um die gute Funktiosüchtigkeit der Türen zu erhalten.....	Seite 24

Die aus sicherheitsbedenklicher Sicht wichtigen Punkte und Warnhinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Generelle Gefahren



Wichtige Warnhinweise



Gefahr von Personenschäden (z.B. scharfe Kanten, hervorstehende Teile)



Gefahr von Schäden für mechanische Teile (z.B. falsche Installation)



Lebenszyklen

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	2.25

Glückwunsch zum Erwerb eines **WITTUR** Produkts!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn dieses Produktes die Informationen, die wir in der vorliegenden Broschüre zusammengetragen haben.

Sie finden hier wichtige Hinweise für die Montage und Wartung, die dazu beitragen werden, Ihr **WITTUR** Produkt in gutem Betriebszustand zu erhalten und sich ihre Investition so auf Dauer lohnen wird.



Sie finden hier auch wichtige Hinweise für die Montage und Produktpflege, welche wichtige Faktoren darstellen, um eine hohe Sicherheit jederzeit zu gewährleisten.

WITTUR hat intensive Forschungen betrieben, mit dem Ziel der Geräuschreduzierung und einem besonders auf Produktqualität und Erhaltung unserer Umwelt ausgerichtetem Design.

Diese Broschüre muß jederzeit im Aufzugsmaschinenraum zugänglich sein.

Wir hoffen auf Ihre vollste Zufriedenheit mit diesem **WITTUR** Produkt. Hochachtungsvoll.

WITTUR



WARNHINWEISE

- **WITTUR** haftet nicht für Schäden am Produkt, die infolge unsachgemäßer Handhabung Dritter entstanden sind.
- Prüfen Sie vor der Montage, ob Ihr Produkt mit den Angaben der Bestellung übereinstimmt, und auf Beschädigungen durch den Transport.
- Durch fortwährende Forschungsarbeit behält sich die Fa. **WITTUR** das Recht vor, Änderungen des Produkts ohne Vorankündigung durchzuführen. Die Abbildungen, Beschreibung und Daten in dieser Betriebsanleitung sind nur hinweisend und nicht zwingend.



- Um die Sicherheit dieses Produkts zu gewährleisten, vermeiden Sie jegliche Verwechslung oder Verfälschung.
- Die Haftung bezieht sich nur auf original Produkte der Fa. **WITTUR**.
- **WITTUR** Produkte sind nur für den Einsatz im Lift Sektor bestimmt, nur für diese Anwendung gilt auch die Haftung der Fa. **WITTUR**.
- Dieses Produkt ist nur für eine professionelle Nutzung bestimmt. Jegliche unsachgemäße Nutzung, einschließlich für Hobby oder Eigenbau ist verboten.



- Um Personen oder Sachschäden vorzubeugen, darf die Handhabung, Installation, Einstellung und Wartung nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Kleidung und Ausrüstung durchgeführt werden.
- Zur korrekten Installation des Produkts müssen jegliche Mauerarbeiten fachmännisch unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Der Anschluß der elektrischen und elektronischen Bauteile an das lokale Stromnetz muß fachgerecht unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Alle metallischen Teile in Verbindung mit elektrischen oder elektronischen Teilen müssen, unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften, fachmännisch geerdet werden.



- Vor dem Anschluß der Versorgungsspannung an das Produkt ist sicherzustellen, daß der Spannungsbereich des Produkts mit der vorhandenen Anschlußspannung übereinstimmt.
- Vor Beginn jeglicher Arbeiten an diesem Produkt ist die Versorgungsspannung vom Gerät abzutrennen.
- **WITTUR** übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Mauerarbeiten oder den Anschluß der elektrischen oder elektronischen Komponenten an die Versorgungsspannung.



- **WITTUR** übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt oder Personen bei unsachgemäßer Nutzung des Notstrombetriebs zur Türöffnung.



HINWEISE

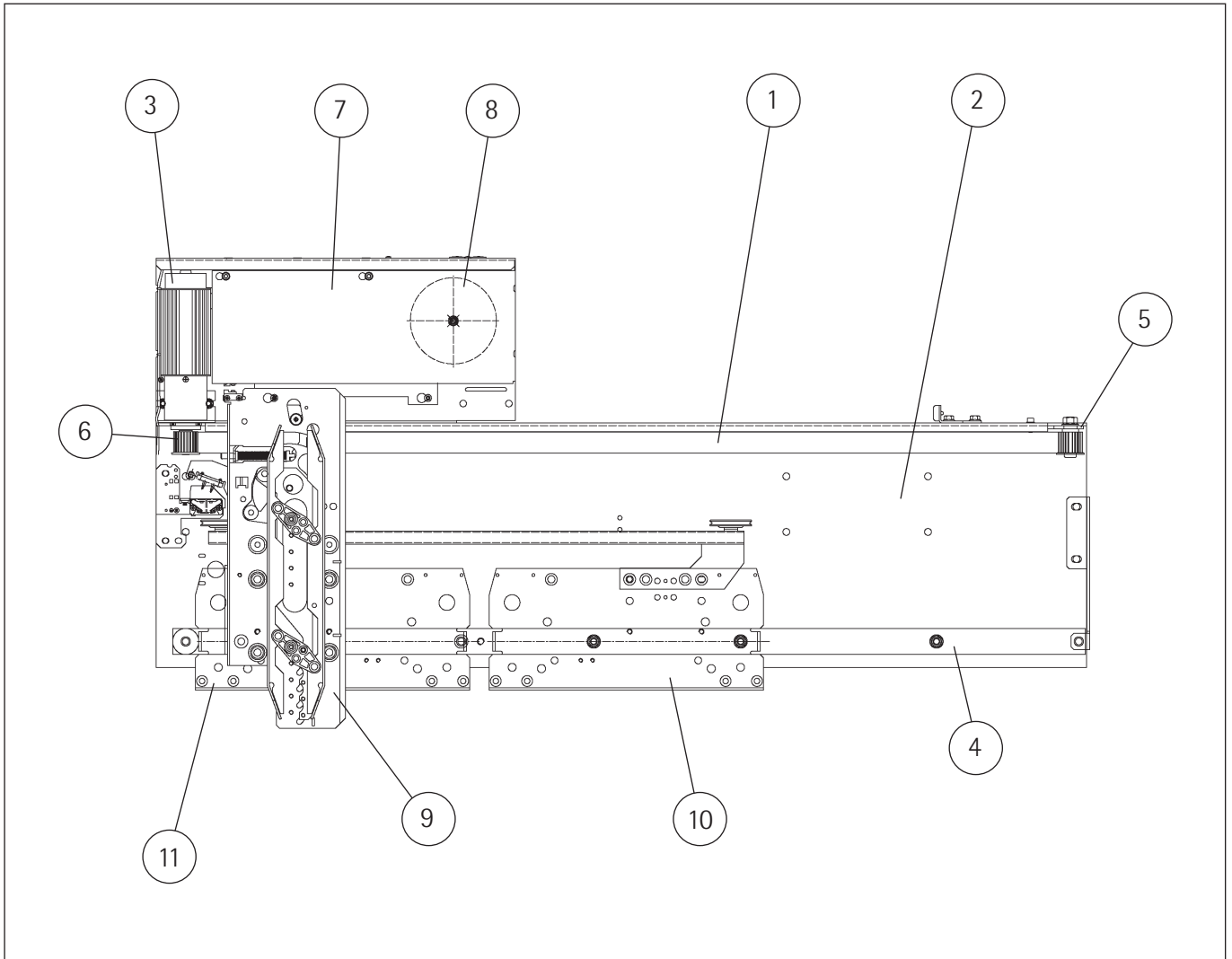
- Lassen Sie das Produkt während der Lagerung original verpackt, damit es vor schlechtem Wetter und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, um die Ansammlung von Kondenswasser in der Verpackung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie Ihr Verpackungsmaterial umweltgerecht.
- Bei Austausch des Produkts entsorgen Sie die alten Teile gemäß den nationalen Vorschriften und umweltgerecht.
- Wo immer es möglich ist, ist Recycling der Verschrottung vorzuziehen.
- Vor dem Recycling untersuchen Sie das Produkt auf seine unterschiedlichen Materialien, und entsorgen Sie diese auf dem entsprechenden Weg.

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	3.25

1 - ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

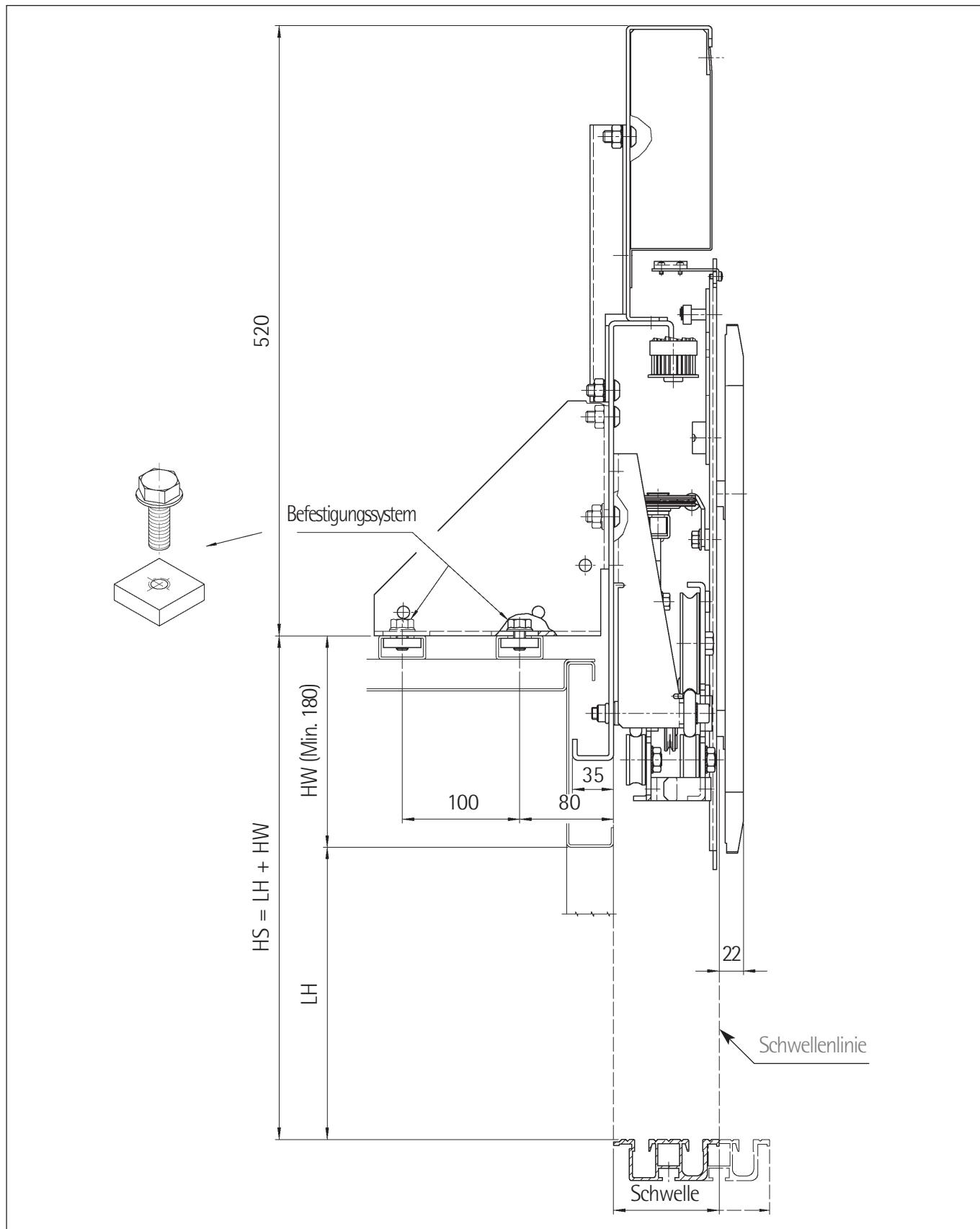
Der lineare Kabinentürantrieb 3214-PEGASUS PLUS mit Zahnriemenübersetzung (1) besteht aus einem Blech (2) welches den Türantrieb, die Laufschienen (4), die Seilumlenkrollen (5-6), die Elektronikeinheit (7) und den Transformator (8) trägt. Das bewegliche Mitnehmerschwert (9) ist mit dem Zahnriemen (1) verbunden, um die Öffnungs- und Schließbewegung der Laufwagen auszuführen.



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	4.25

1.1 - BEFESTIGUNG DES KABINENTÜRANTRIEBES AM KABINENDACH

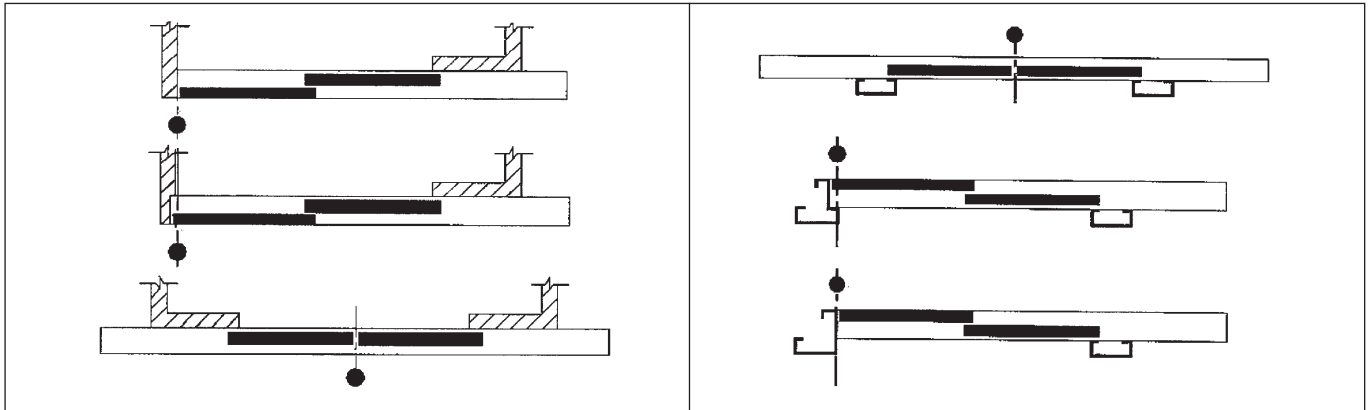


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	5.25

2 - BEZUGSPUNKT AN SCHACHT- UND KABINENTÜR

Jede Tür hat im Kämpferbereich einen roten Kunststoffeinsatz an der schnellaufenden Schiene befestigt, der als Bezugspunkt beim Setzen und "Ausloten" der Schacht-und Kabinentür dient.
Bei einseitig öffnenden Türen kennzeichnet dieser Punkt den lichten Durchgang auf der Anschlagseite; bei mittigöffnenden Türen die Türmitte.



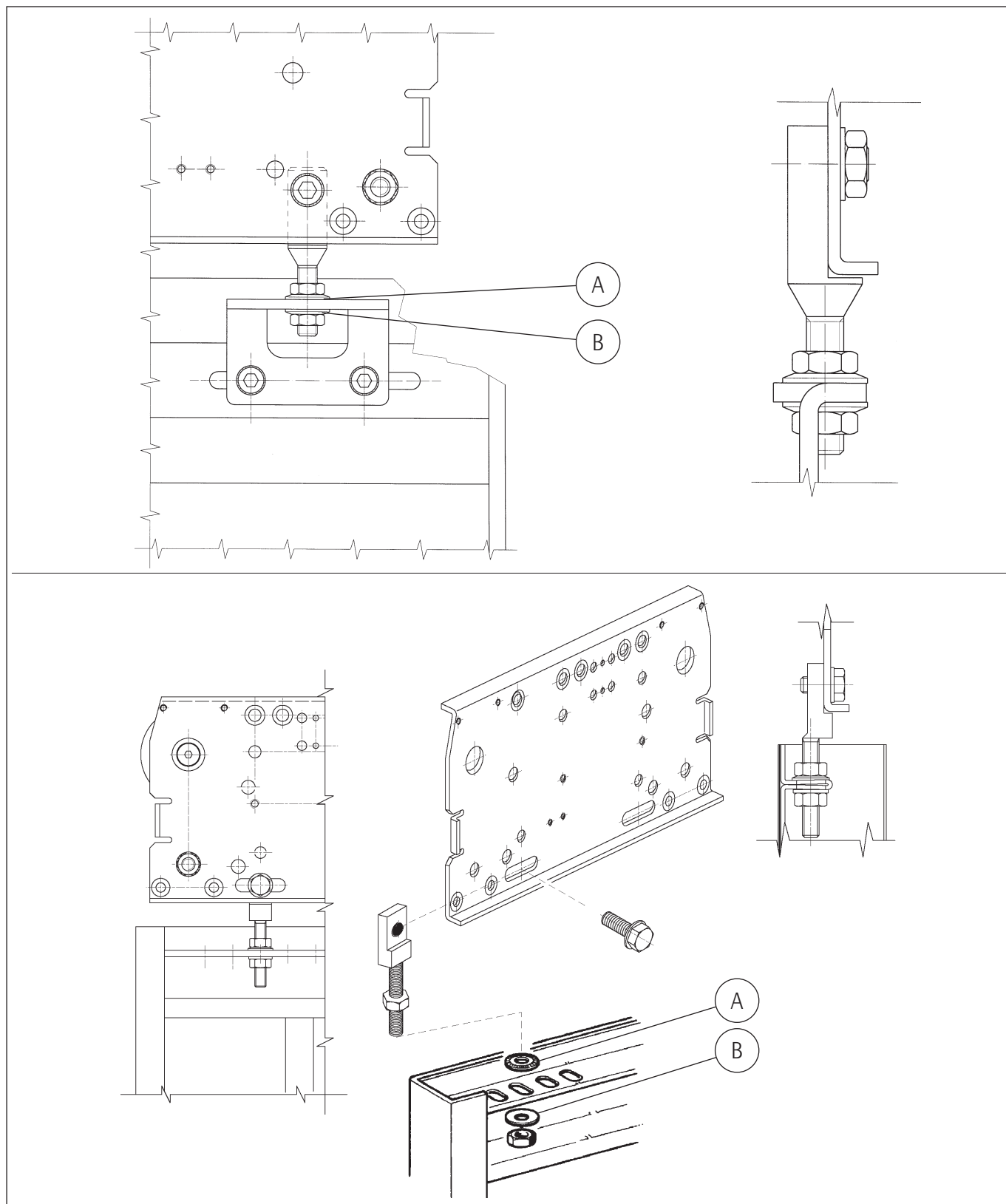
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode GM.2.002492.DE
Version 0

Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 6.25

3 - EINBAU DER BOLZEN ZUR TÜRBLATTAUFHÄNGUNG

Jeder Türflügel muß mit mindestens zwei Befestigungspunkte versehen werden.
Die kegeligen (A) und platten (B) Sicherungsscheiben sind an der gekennzeichneten Stelle anzubringen (siehe unten).




Änderungen vorbehalten!

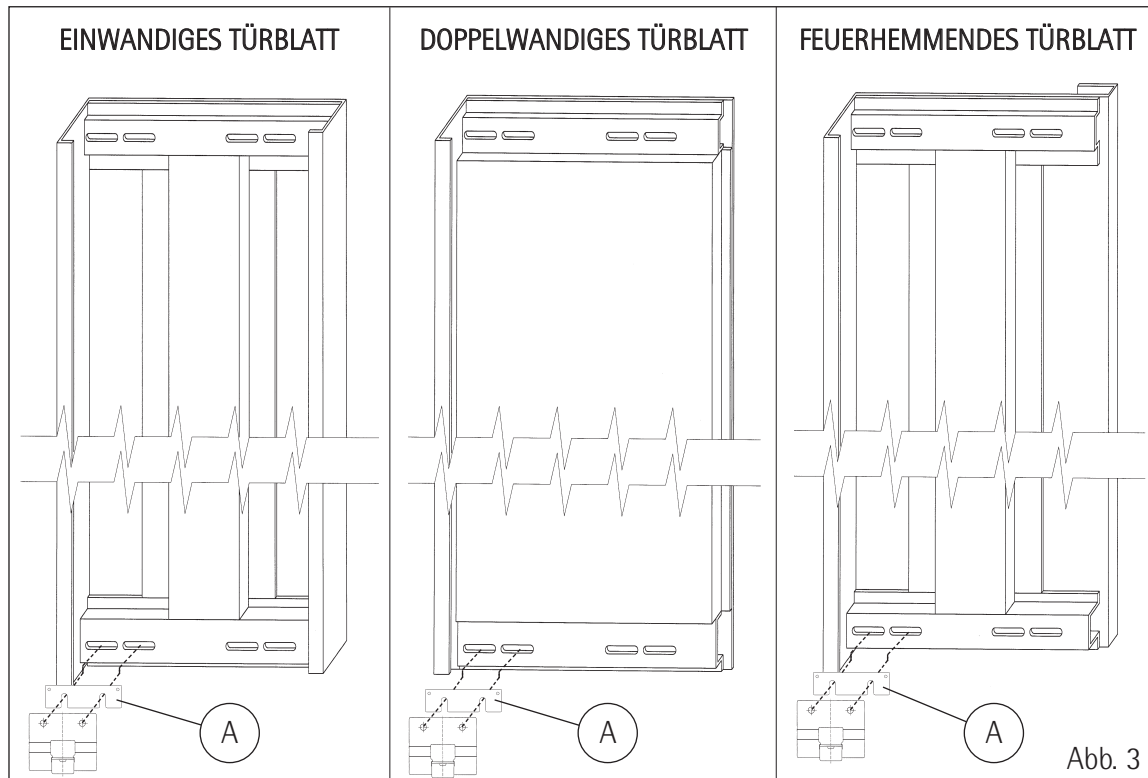
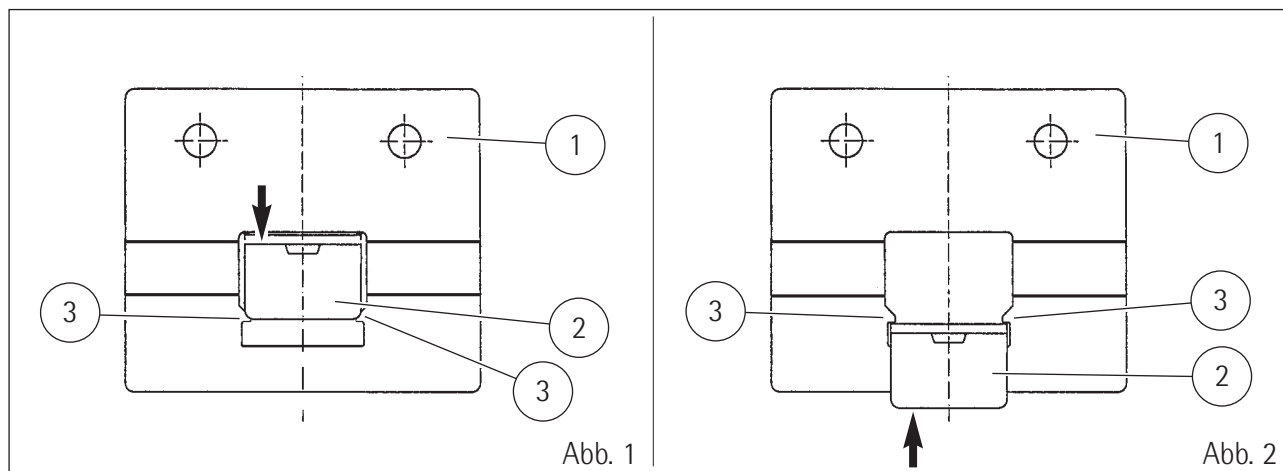
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	7.25

4 - EIN -UND AUSBAU DER UNTEREN FÜHRUNGSSCHIENEN

Den Gleitschuh (2) durch leichten Druck auf den entsprechenden Support (1) schieben, bis die Krallen in den Absatz (3) einrasten (Abb. 1). Zur Demontage genügt es, den Gleitschuh nach unten zu drücken und von seiner Halterung zu ent nehmen (1) (Abb. 2). Der Ein-und Ausbau der unteren Führungsschuhen ist sehr einfach und kann an den montierten Türblättern erfolgen: es genügt sie sich leicht in der Schwelennut schieben lassen.

 Jedes Türblatt muß mindestens mit zwei unteren Führungsschuhen bestückt sein.

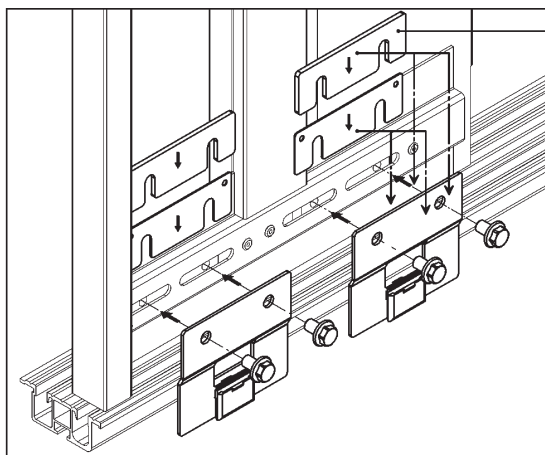


Hinweis: das Distanzstück "A" (Abb. 3) ist geliefert mit Stärke 1,2 mm und 4mm. Es wird für die eventuelle Einstellung des Führungsschuhes verwendet.

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

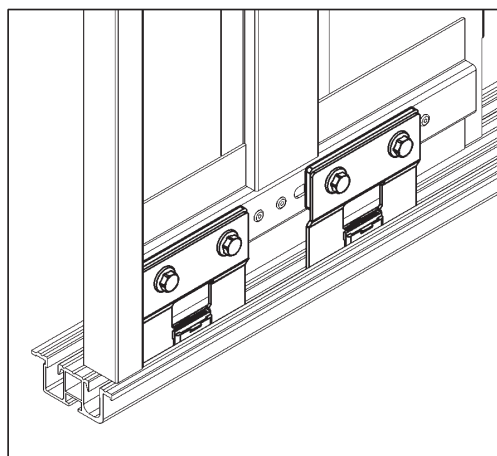
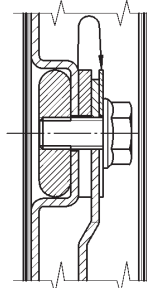
Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	8.25

ANWEISUNGEN FÜR DIE GLEITSCHUHMONTAGE

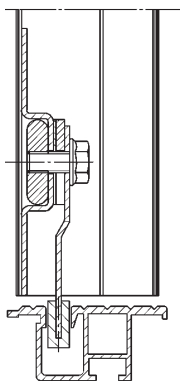


ACHTUNG!

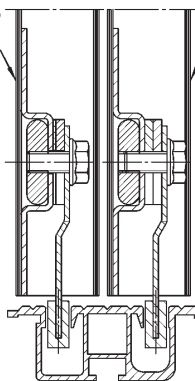
Um eine Beschädigung der Türblätter zu vermeiden, müssen die Abstandshalter, die nicht für das vorderseitige Einstellen der Gleitschuhhalterung verwendet werden, so positioniert werden, dass die Länge der Schrauben kompensiert wird.



01-02/C
71-72/R-L

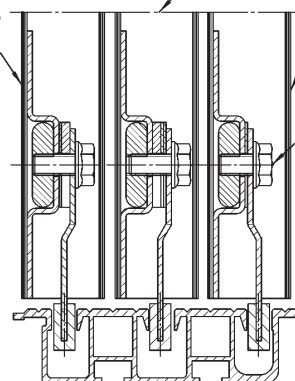


LANGSAMES
TÜRBLATT
41-42/C
11-12/R-L



SCHNELLES
TÜRBLATT

61-62/C
31-32/R-L



MITTELSCHNELLES
TÜRBLATT

SCHNELLES
TÜRBLATT
ACHTUNG!
SCHRAUBE
M10x16

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	9.25


Den Gleitschuh auf den Exzenterbolzen schieben, bis die Kunststoffkrallen (1) in die Nut einrasten (Abb. 1). Zur Demontage hebt man die Krallen am Gleitschuh mit einem Schraubenzieher und drückt den Bolzen zurück.

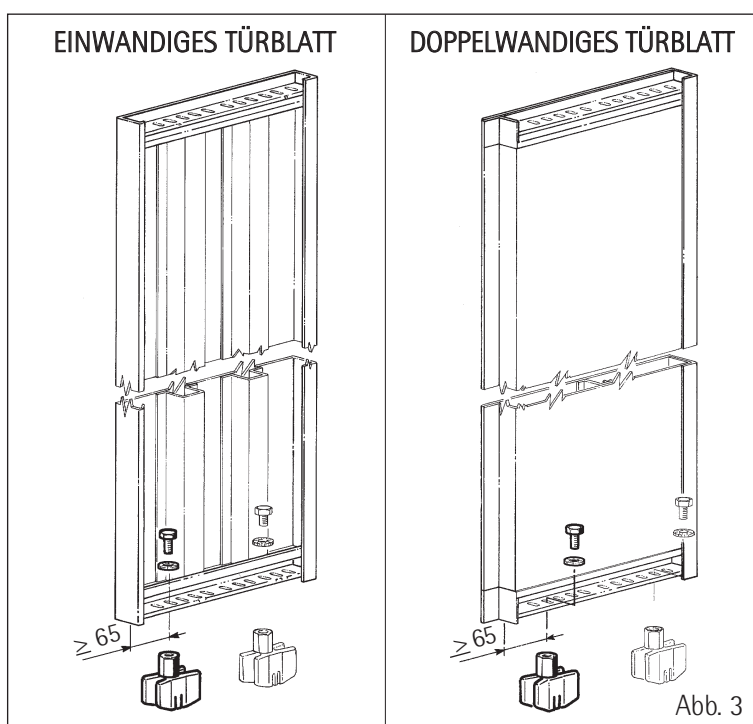
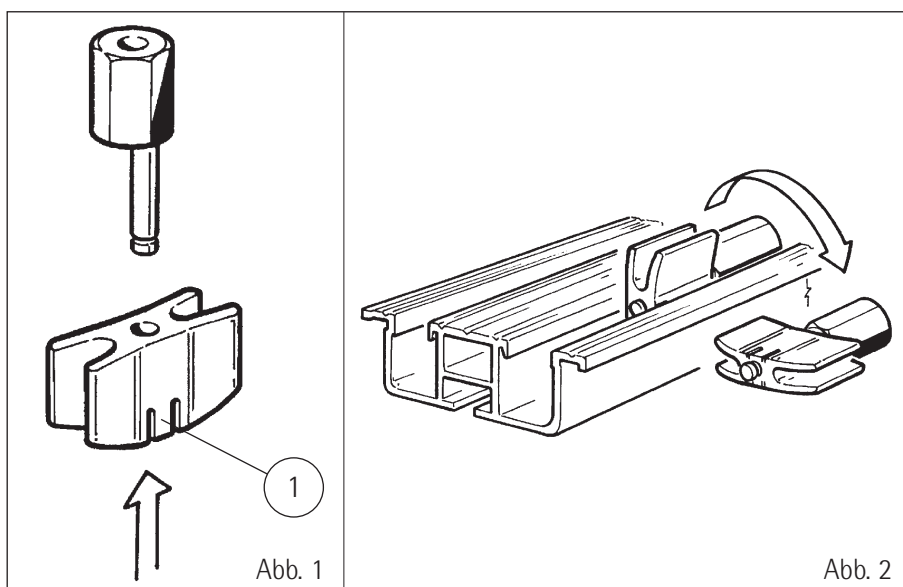
Der Ein- und Ausbau der unteren Führungen ist am montierten Türblatt möglich. Nach dem Lösen der Schraubverbindung kann eine Führung bis zum Schwellenende geschoben oder durch Kippen und Ziehen direkt entnommen werden (Abb. 2).

Die Exzenterbolzen der beiden Führungen und die Langlöcher am Türblatt ermöglichen ein problemloses und genaues Einstellen der Türblattlage.

Untere Türblattführung auf der Öffnungsseite gemäß Abb. 3 befestigen, damit auch bei Druck auf die geöffnete Tür in Öffnungsrichtung eine ausreichende Führung im Schwellenprofil gewährleistet ist.

 Jeder Türflügel muß mit mindestens zwei Führungsschuhen versehen werden.

 Prüfen Sie, während der Wartungsarbeiten, daß die Führungsschuhe vorhanden sind, sie müssen fest fixiert sein und dürfen keine unzulässige Abnutzung zeigen.



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	10.25

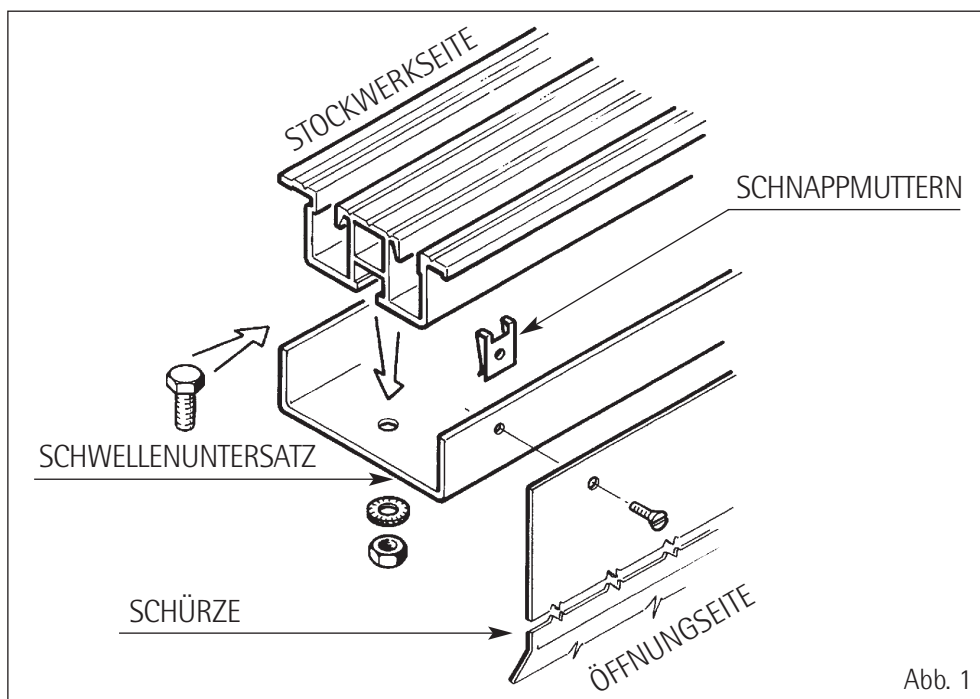
5 - MONTAGE DER SCHWELLE UND SCHÜRZE

Schwelle aus Aluminium Standard:

Die Befestigung der Schwelle und der Blende erfolgt wie in der Abbildung 1 dargestellt.

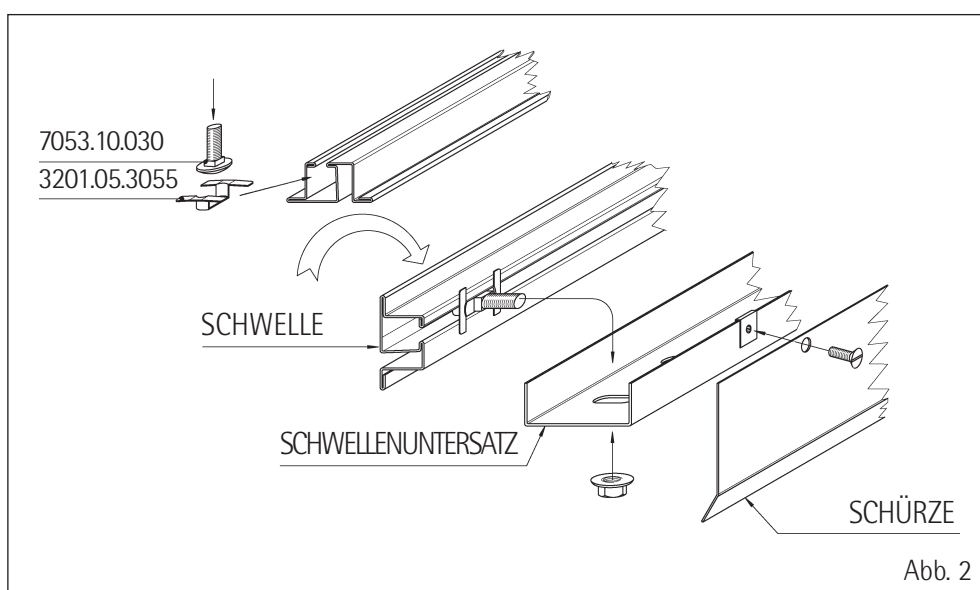
Verstärkte Aluminiumschwelle:


Die Schürze wird ohne die Schnappmuttern direkt an den Gewindebohrungen befestigt. Zur Schürzenbefestigung sind Gewindebohrungen in der Schwelle vorhanden.



Schwelle aus rostfreiem Stahl:

Die Befestigung der Schwelle und der Blende erfolgt wie in der Abbildung 2 dargestellt.



 Senkschrauben M5 x 8 liegen der Lieferung bei.

 Achtung: Längere Schrauben dringen in die Führungsnut ein und blockieren die Gleitschuhe.

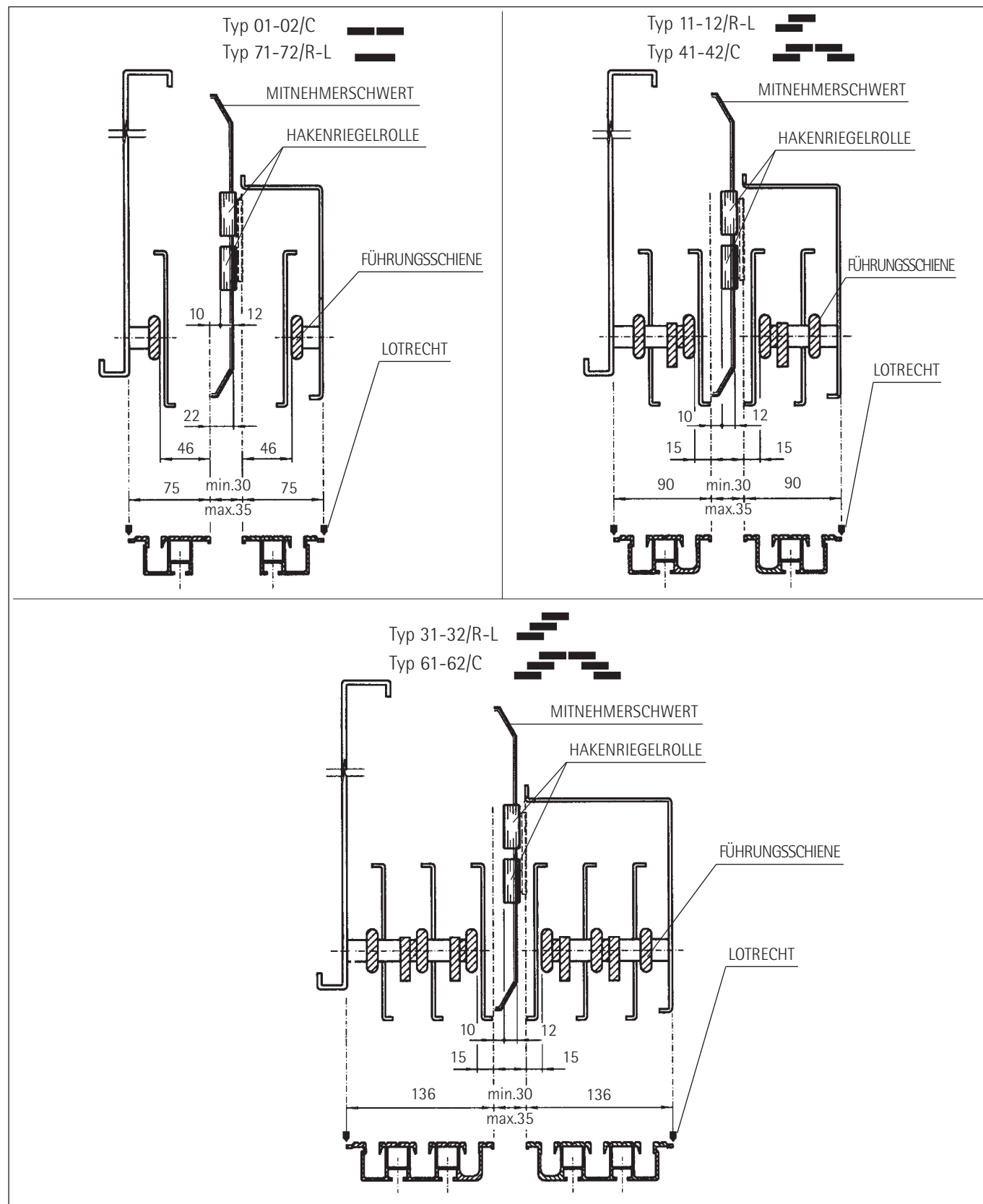
Änderungen vorbehalten!

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	11.25

6 - AUSRICHTUNG DES MECHANISMUS ZUR SCHWELLE

Loten Sie den Mechanismus zu den Schwellenenden aus.



Änderungen vorbehalten!

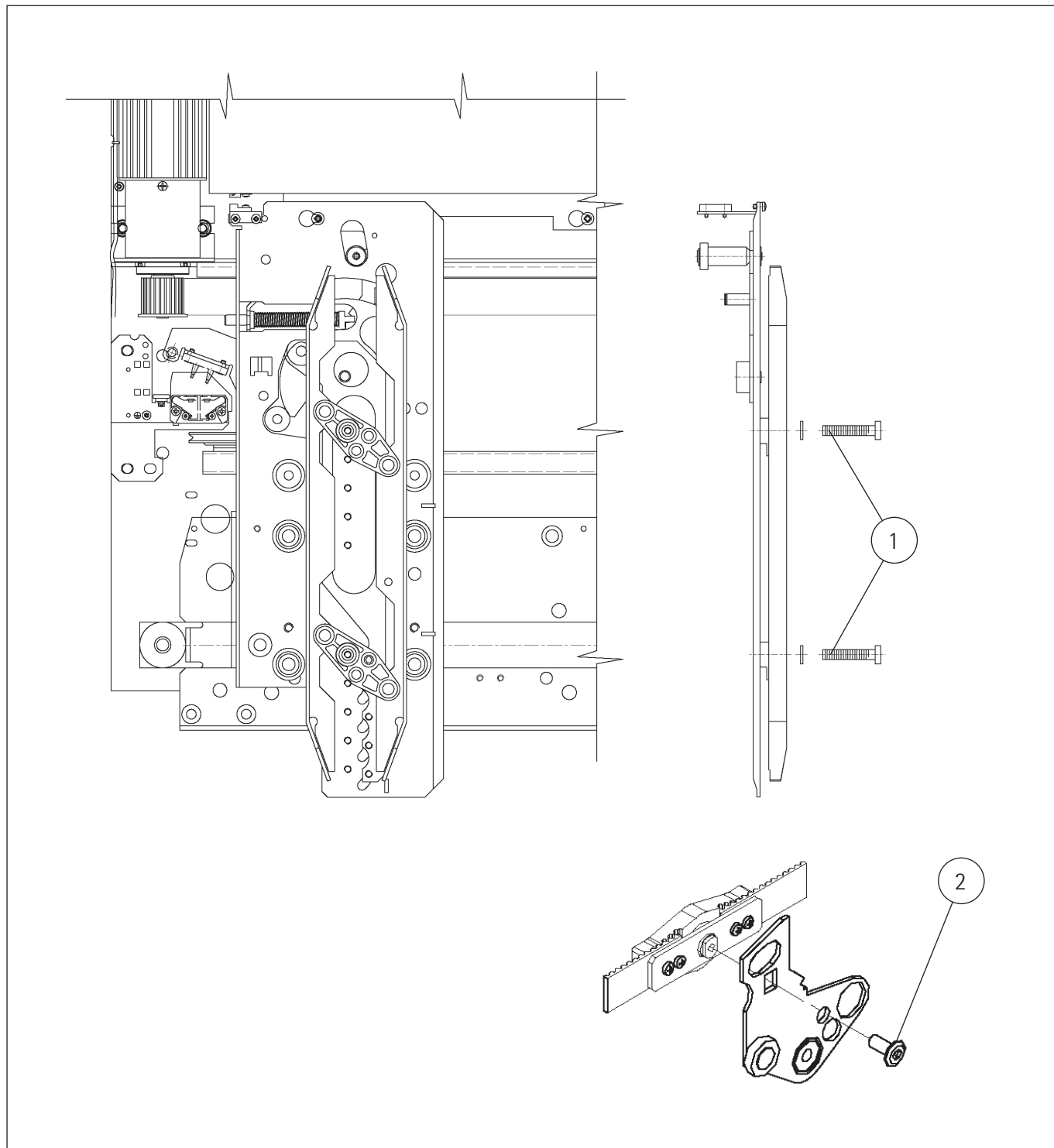
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode GM.2.002492.DE
Version 0

Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 12.25

7 - BEFESTIGUNG DES BEWEGLICHEN MITNEHMERSCHWERTES

Nach Einbau der Türblätter den Mitnehmer durch die 4 Schrauben (1) befestigen und die entsprechenden Riemenkupplung fixieren.



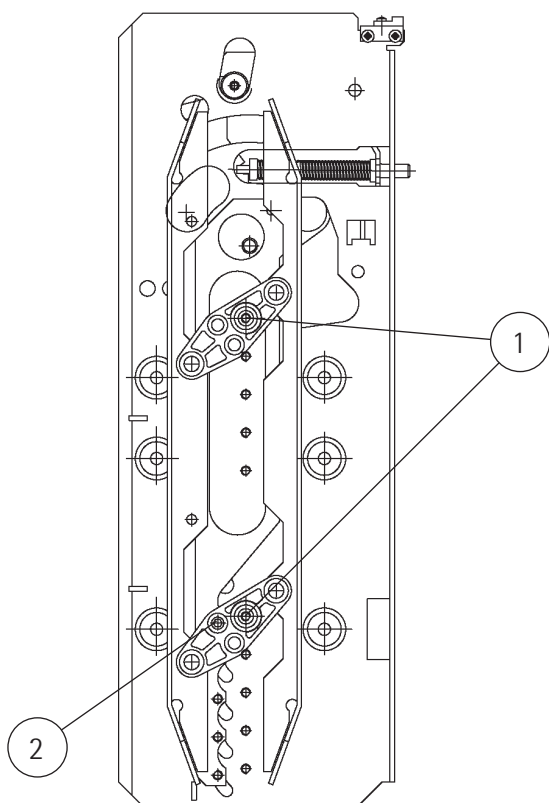
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	13.25

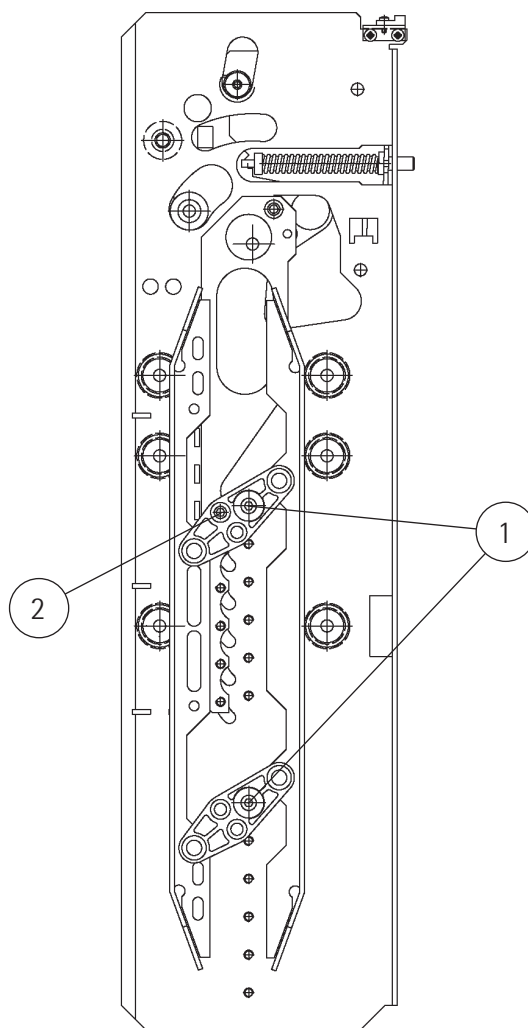
8 - HÖHENEINSTELLUNG AM MITNEHMERSCHWERT

Zur Höheneinstellung des Mitnehmerschwertes die Schrauben (1) und die Schraube (2) lösen, die Kufen in der gewünschten Position stellen und die Schrauben (1) und (2) wieder anschrauben. Es sind weitere Einstellungen alle 25 mm möglich.

Mitnehmerschwert mit Einstellmöglichkeit von 0 bis 100 mm



Mitnehmerschwert mit Einstellmöglichkeit von 125 bis 250 mm



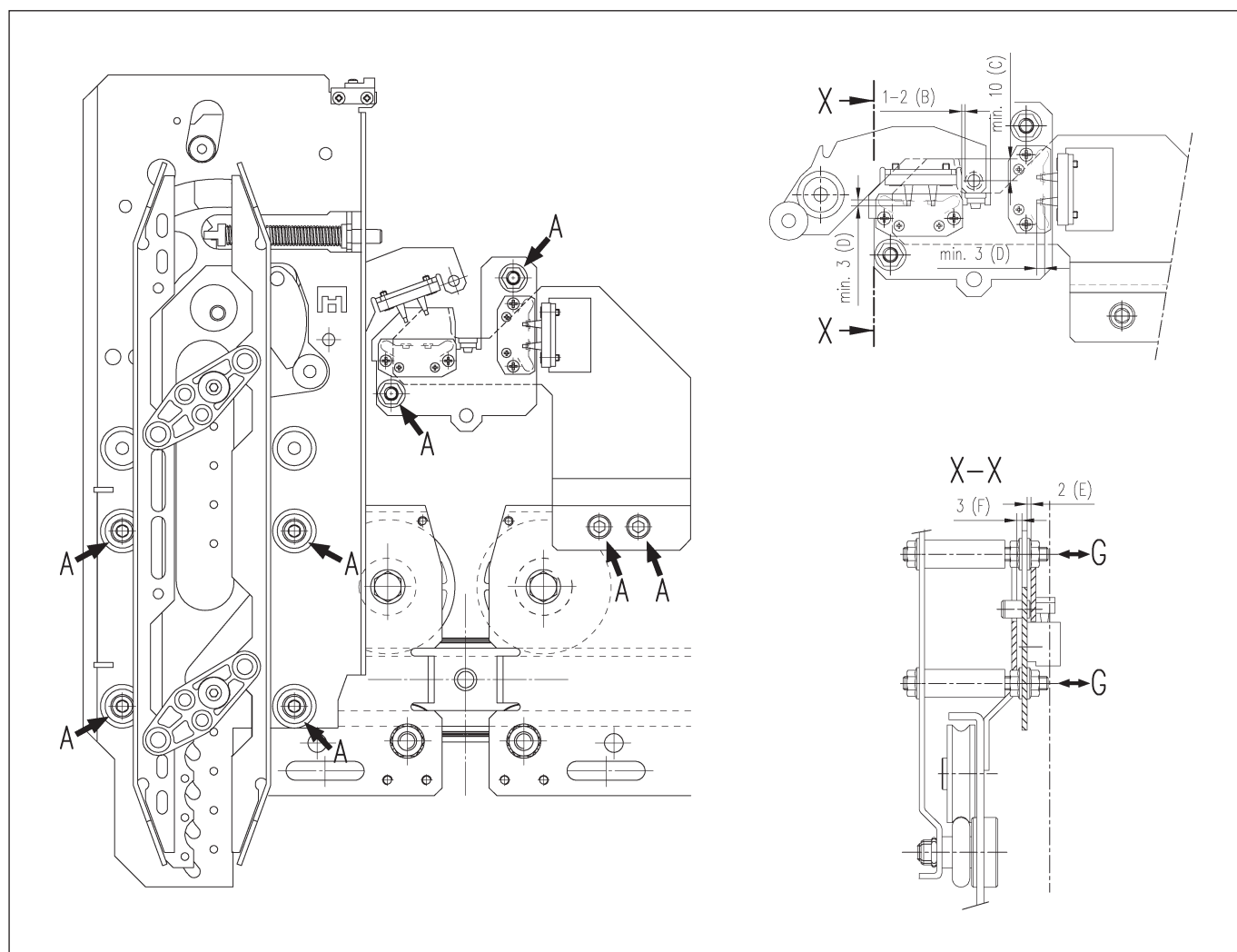
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	14.25

9 - KABINENTÜRVERRIEGELUNG (AUF WUNSCH)

9.1 - KRITERIEN DIE FÜR DEN EINBAU UND DIE WARTUNG DER KABINENTÜRVERRIEGELUNG ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

- die Wartung muß mindestens einmal im Jahr erfolgen
- die Kabinentürverriegelung muß die Tür verriegeln, wenn die Kabine außerhalb der Entriegelungszone steht. Der Hakenriegel muß den Anschlaggummi berühren
- Alle Mitnehmerteile, Hakenriegel und die zusätzlicher Riegelraste (nur bei mittigöffnenden Türen) sind fest und sicher zu befestigen (A)
- Der Sicherheitskreis muß unterbrochen sein, wenn die Tür öffnet
- Die Überlappung zwischen Hakenriegel und Lasche muß mindestens 10 mm (C) betragen, wenn die Tür komplett geschlossen ist
- Der Abstand zwischen Hakenriegel und Riegelraste sollte 1-2 mm (B) betragen
- Die Schalter müssen sauber sein und dürfen nur minimale Abnützung aufweisen (Metall, sichtbar)
- Die Überlappung zwischen Hakenriegel und Riegelraste bei wirkendem Schalter muß min. 7mm sein
- Die Kontaktbrücke sollte die Kontaktfläche min. 3 mm (D) nach unten schieben
- Die elektrischen Kontakte müssen sicher und fest befestigt sein
- Die Kontaktbrücke ist zu der Mitte der Schalterbohrungen auszurichten, ohne jedoch die Vorderkante der Bohrungen zu berühren
- Der Abstand zwischen Hakenriegel und Riegelraste muß 2 mm (E) sein. Der Abstand zwischen Hakenriegel und zusätzlicher Riegelraste muß 3 mm (F) sein. Bei Bedarf die Riegelraste (G) entsprechend einstellen.

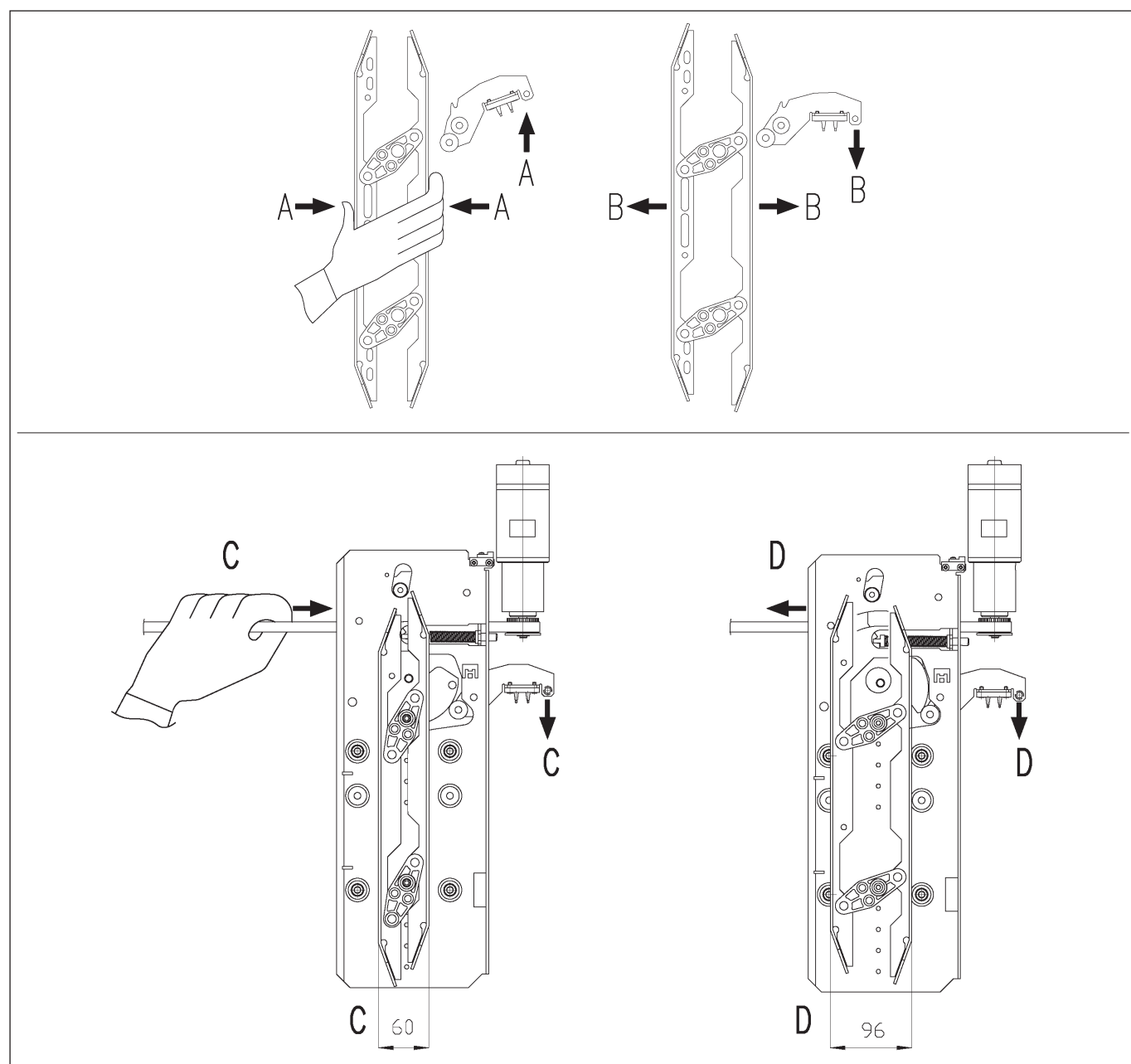


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	15.25

9.2 - DIE KORREKTE BETRIEBSWEISE DER KABINENTÜRE ÜBERWACHEN

- Prüfen Sie, daß sich der Hakenriegel beim Drücken der Mitnehmerschwerter (A, B) frei bewegt
- Prüfen Sie gemäß folgender Vorgehensweise, daß sich alle Lagerpunkte der Kabinentürverriegelung leicht bewegen:
 - Spannungsversorgung des Kabinentürantriebes ausschalten
 - Die Tür mit der Hand am Riemen bis zur vollständigen Schließlage zuschieben - der Mitnehmer muß komplett geschlossen sein (C)
 - Den Riemen loslassen um zu prüfen, daß sich der Mitnehmer selbstständig (durch die Federkraft) komplett bis in die völlig expandierte Position bewegt. Während dieser Operation soll der Hakenriegel vollständig in geschlossener Position bleiben (D)
- Wenn obengenannte Kriterien nicht gewährleistet sind, ist es erforderlich die Kabinentürverriegelung zu ersetzen
- Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, ersetzen Sie die Kabinentürverriegelung nach
 - 1 Million Zyklen oder 5 Jahre in Kombination mit Eco drive
 - 3 Million Zyklen oder 5 Jahre in Kombination mit Midi/Supra drive.

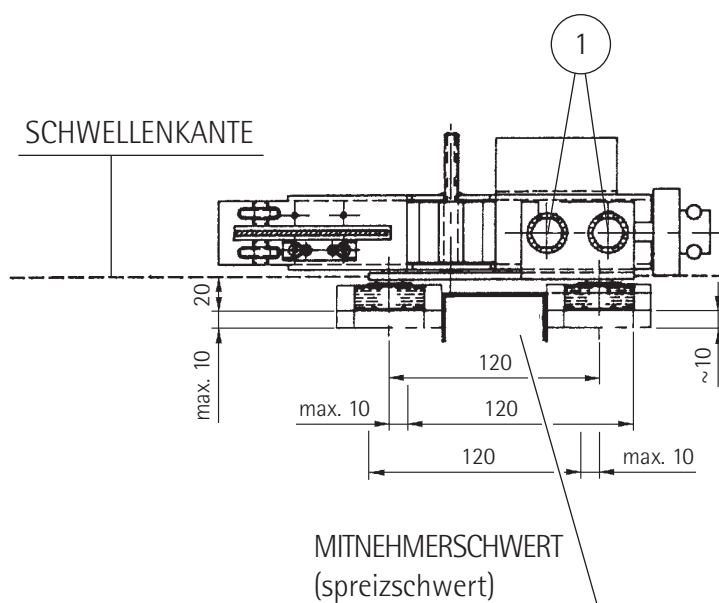
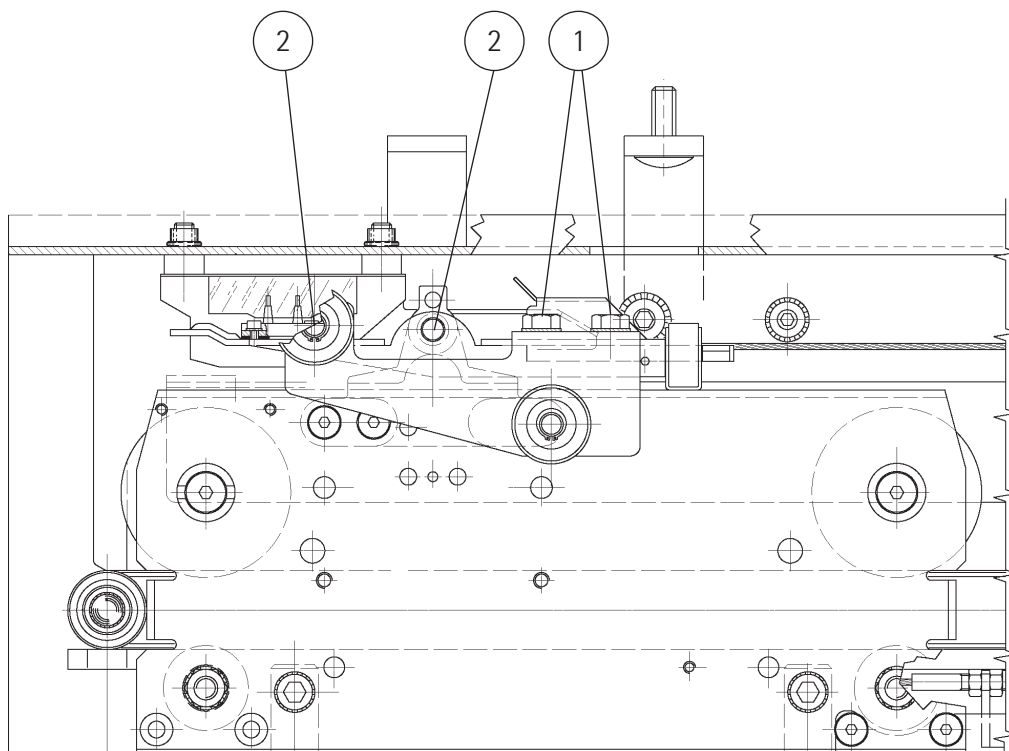


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	16.25

10 - EINSTELLEN DER RIEGELROLLEN

Beginnen Sie mit der Einstellung der Riegelrollenpaare im untersten Stockwerk.
Lösen Sie die Schrauben (1) mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und zentrieren Sie das Riegelrollenpaar.
Verschieben Sie die Rollengruppe in die Position wie auf Seite 17 dargestellt.
Bitte beachten Sie, daß zwischen Riegelrollen und Kabinenschwelle ein ausreichender Sicherheitsabstand erhalten bleibt.

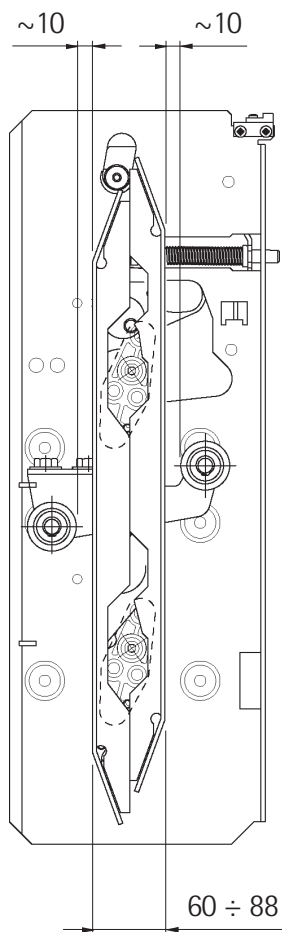


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode *GM.2.002492.DE*
Version 0

11 - POSITION DES MITNEHMERS ZWISCHEN DEN SCHACHTRIEGELROLLEN

Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 17.25



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode GM.2.002492.DE
Version 0

12 - AUSWECHSELN DES RIEMENS

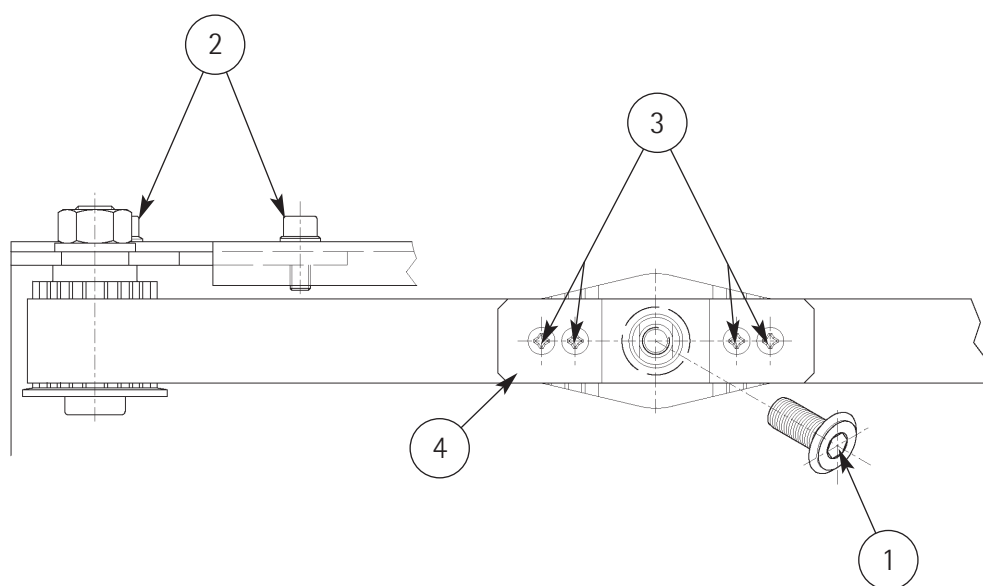
Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 18.25

MIDI/SUPRA

Die Schraube (1) abschrauben, um die Riemenklemme vom Mitnehmer zu lösen.

Lockern Sie die Schrauben (2) ohne sie völlig zu lösen, um den Riemen zu entspannen.

Die 4 Schrauben (3) abschrauben. Den Deckel (4) abnehmen und den Riemen herausziehen.



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode GM.2.002492.DE
Version 0

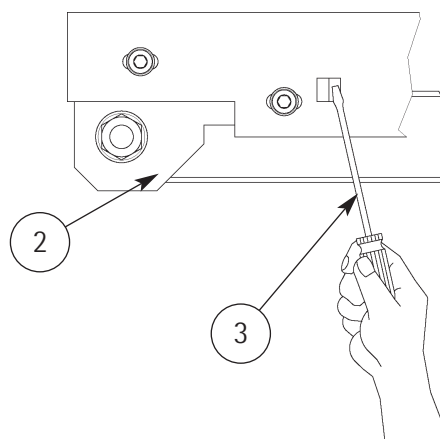
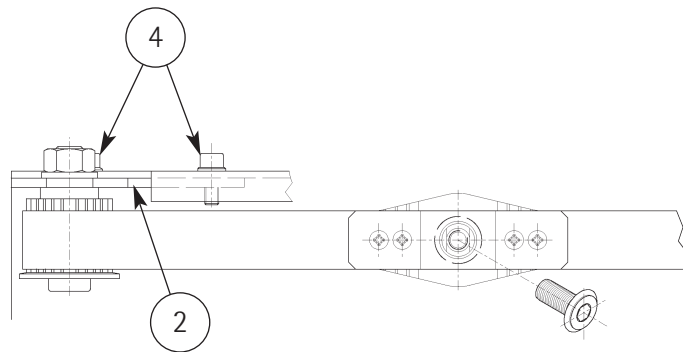
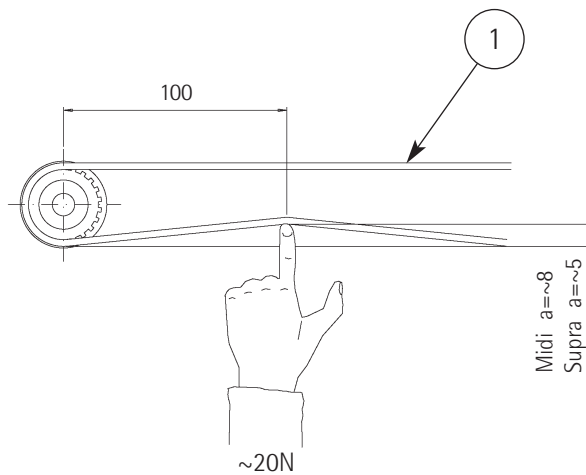
Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 19.25

13 - SPANNUNG DES ZAHNRIEMENS

Um die Spannung des Zahnriemens (1) zu überprüfen, mit dem Schraubenzieher (3) auf das Lager (2) einwirken und das Maß (a) prüfen, anschließend die Position mit den Schrauben (4) befestigen.

MIDI Spannung des Zahnriemens: 400N (+0/-10%)

SUPRA Spannung des Zahnriemens: 550N (+0/-10%)

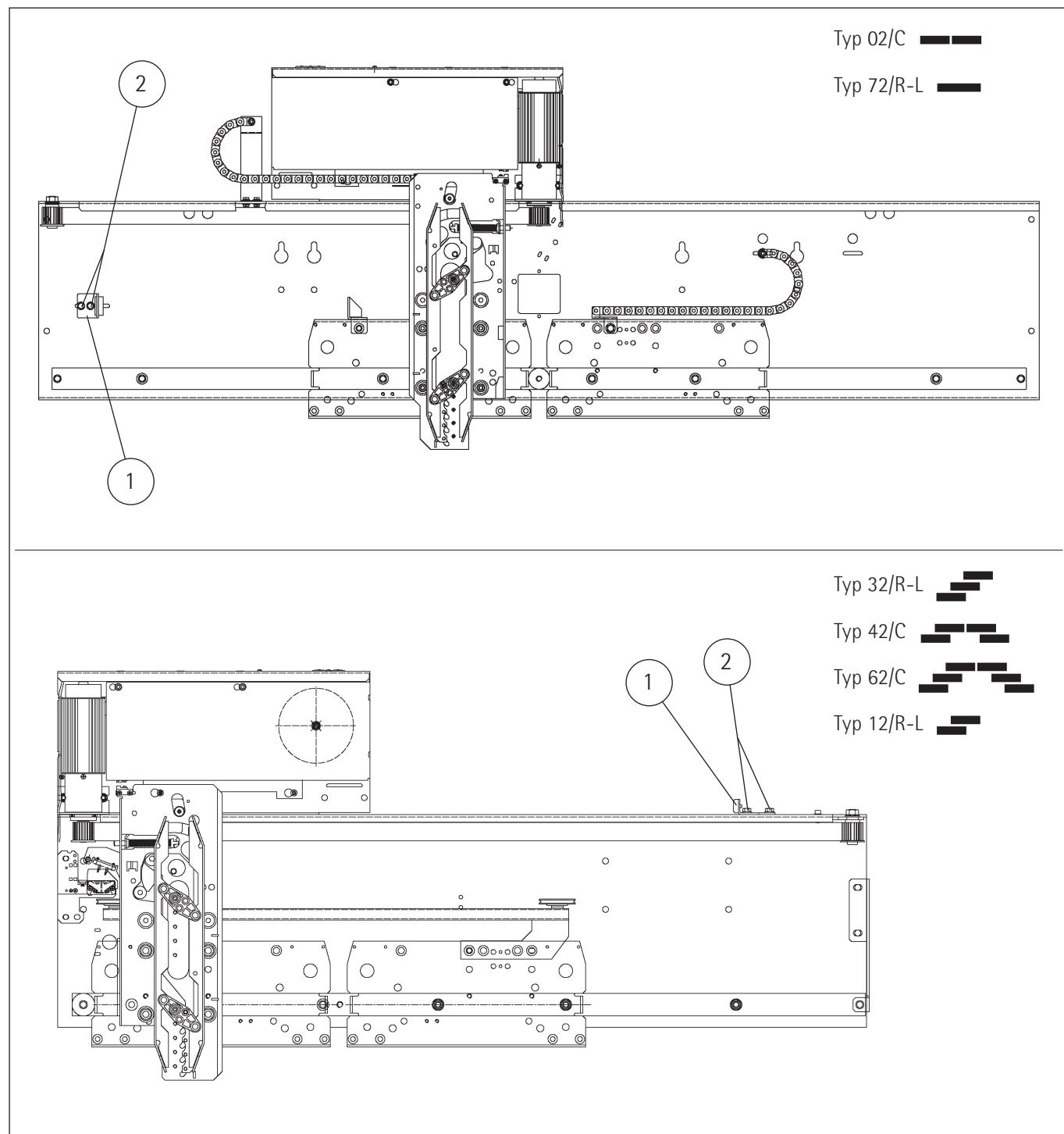


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	20.25

14 - EINSTELLUNG DER LICHTEN TÜRBREITE

Die Durchgangsöffnung wird mit einem verstellbarem Block (1), der am Mechanismus der Fahrkorbtür angebracht ist, eingestellt.
Für die Einstellung der Durchgangsöffnung einfach die Schrauben (2) zu- oder aufschrauben.



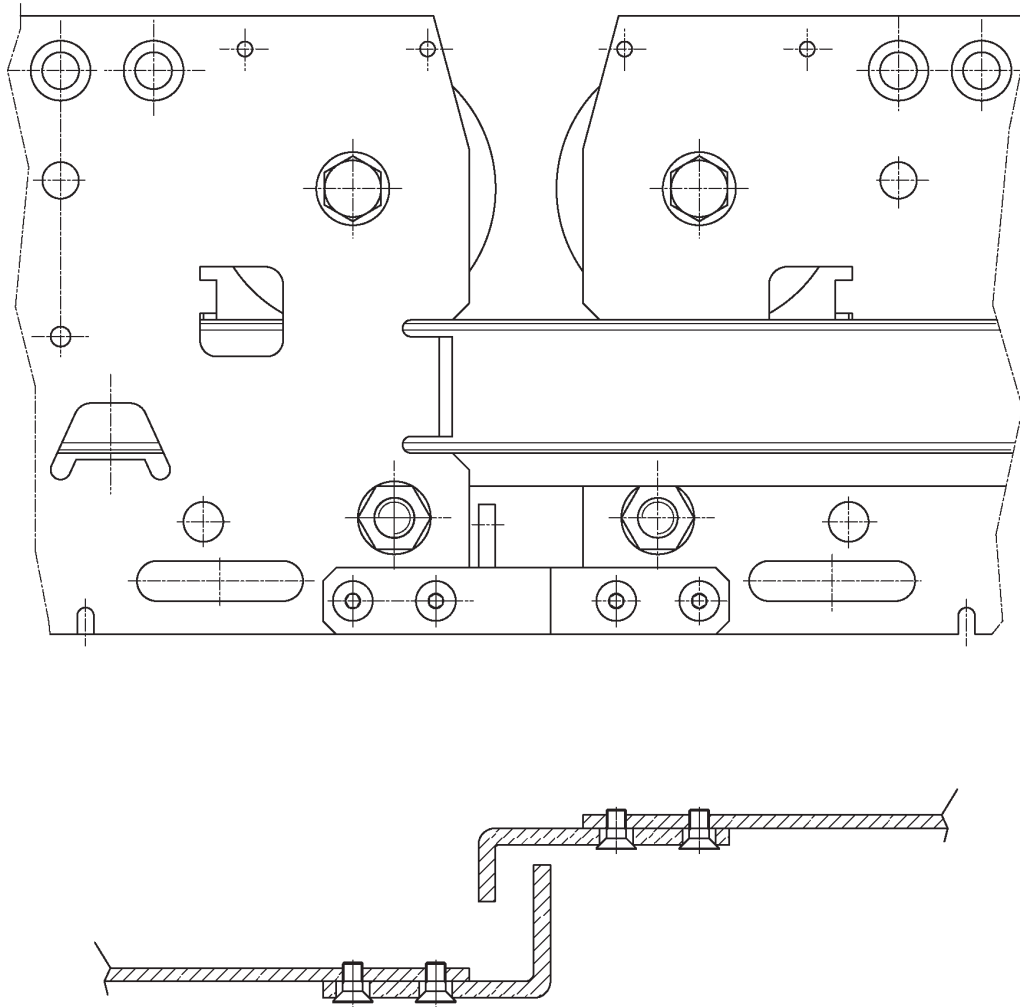
PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode GM.2.002492.DE
Version 0

15 - NOTMITNAHME DES LANGSAMLAUFENDEN LAUFWAGENS

Kode 3214.32.0204
Version B
Datum 07.12.2012
Seite 21.25

Bei der Wartung prüfen, daß der Notmitnahmehaken vorhanden und fest befestigt ist.



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	22.25

16 - LAUFROLLEN

Die Ausführung der Lauffläche der oberen Rolle unterscheidet sich von der unteren Rolle. Die Lauffläche der oberen Rolle liegt in der Mitte nicht auf der Laufschiene auf (Siehe Abb. 1).

Die Rollen sollten aufgrund Abnutzung ausgetauscht werden, wenn die Rolle mit dem Rillengrund auf der Laufschiene aufliegt (Siehe Abb. 2).

Weitere Ursachen, bei denen sich ein Auswechseln der Lauf- oder Stützrollen empfiehlt:

- Lagergeräusche (meist ausgelöst durch Eindringen von Schmutz in die Lagerrollen).
- Rollgeräusch durch örtliche Deformation (Setzung) der Kunststofflaufrolle (dies kann auftreten, wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wurde).

 Sollte keine der o.g. Ursachen zum Auswechseln der Rollen führen, empfehlen wir die Erneuerung aller Rollen nach 7 Jahren.

Abb. 1

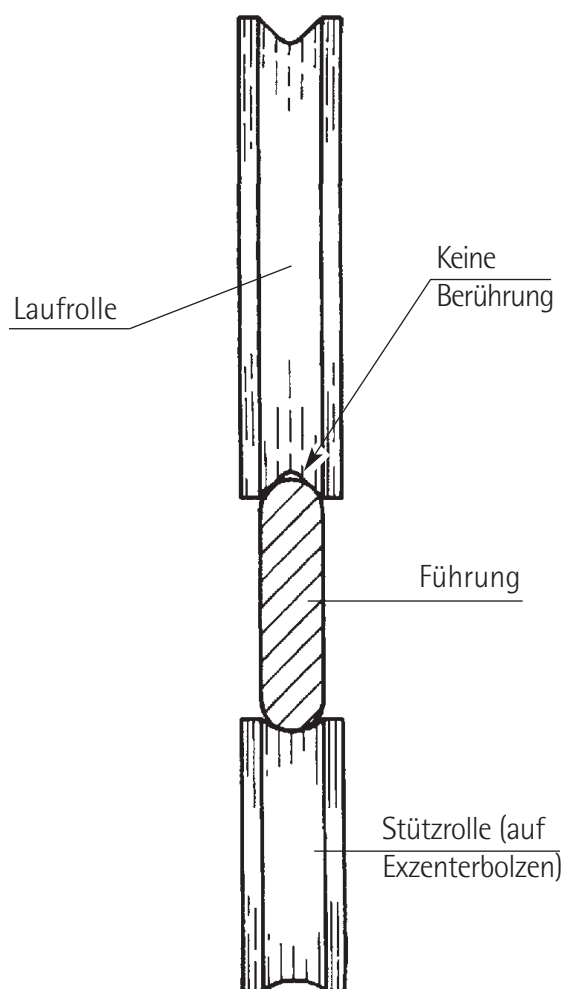
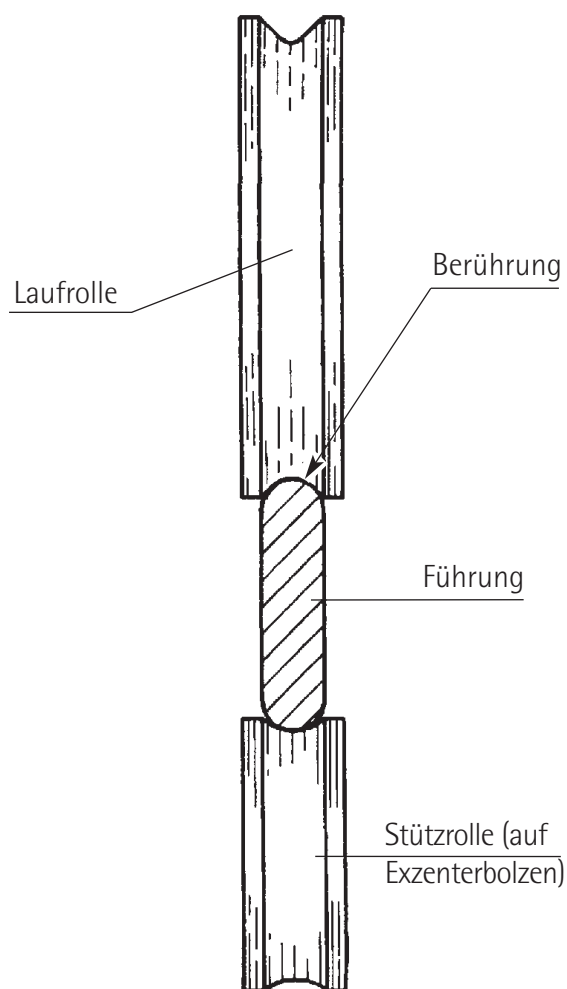


Abb. 2

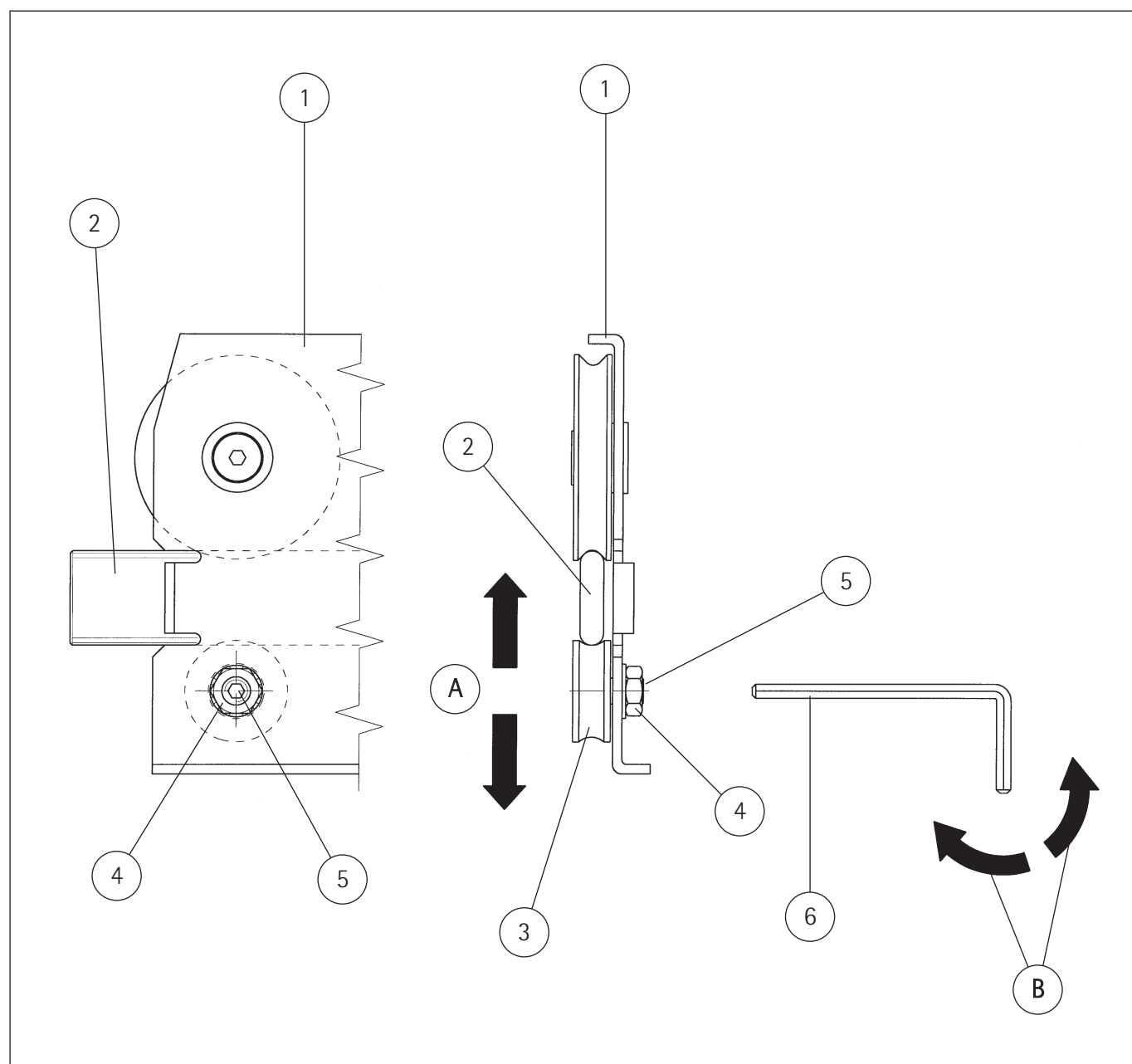


PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	23.25

17 - EINSTELLEN DER GEGENROLLE

Um ein Spiel zwischen Schlitten (1) und Laufschiene (2) zu vermeiden, die Regulierung des exzentrischen Bolzens der Gegenrolle (3) benutzen. Mit einem Mausschlüssel SW 19 die Mutter (4) losschrauben und mit einem Innensechskantschlüssel SW 6 (6) den exzentrischen Bolzen (5) im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn, wie durch den Pfeil (B) angezeigt, drehen, um so das Spiel zwischen Führung und Laufrolle zu verringern, wobei diese sich jedoch weiterhin frei und mühelos drehen muß. Nach erfolgter Regulierung die Fixiermutter (4) der Gegenrolle wieder anschrauben.



PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	24.25

WEITERE HINWEISE UM DIE GUTE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER TÜREN ZU ERHALTEN



Um Fehler oder unkorrekter Funktion vorzubeugen, und um das System leistungsfähig zu halten, sollten von Zeit zu Zeit Kontrollen durchgeführt werden, damit die Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften sichergestellt ist. Die technische Leistungsfähigkeit hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie:

- Belastung
- Einsatzdauer
- Türgewicht
- Klima- und Umwelteinflüsse
- Sauberkeit
- Korrekte Wartung
- usw.

und kann folgendes beeinflussen:

- den Spalt zwischen den Türblättern bzw. zwischen den Türblättern und dem Türrahmen gemäß den entsprechenden Vorschriften
- den Spalt zum Mitnehmerschwert
- dem Zustand der Befestigungs- und Verbindungselemente
- dem Zustand der Verschleißteile
- der Wirksamkeit der Verriegelung und der relevanten Kontakte
- alle anderen Teile, welche durch ihr Verwendungsart beeinflusst werden können.

Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, vorab ein generell gültiges Austauschprogramm anzugeben.



Alle für die Montage unserer Produkte verwendeten Schrauben sind mit den unten angeführten Drehmomenten befestigt.

Schraube	Max Moment (Nm)	Min Moment (Nm)
M3	1,1	0,9
M4	2,6	2,1
M5	5,1	4,1
M6	9	7
M8	21	17
M10	42	34
M12	71,4	57,1

Falls nötig nehmen Sie bitte obige Tabelle als Bezug.

PEGASUS PLUS KABINENTÜREN

Kode	GM.2.002492.DE
Version	0
Kode	3214.32.0204
Version	B
Datum	07.12.2012
Seite	25.25



D 2 8 4 M D E

